

Informationen über unsere Gruppenangebote

Der Kinderbauernhof der Stadt Neuss ist ein außerschulischer Lernort für Grundschulklassen und ein erlebnisreiches Ausflugsziel für Kindergartengruppen. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, pädagogisch gestützte Programme zu individuell vereinbarten Terminen zu belegen.

Beispielsweise lässt sich der Besuch mit einer allgemeinen Führung durch die Ställe und das Außengelände beginnen. Anschließend wird dann kreativ auf die gewonnenen Eindrücke in den gebuchten Werkstätten eingegangen.

Der Preis je Stunde beträgt bei einer Teilnehmerzahl von 20 Kindern 40,00 EUR für den Referenten. Die Teilnahme von Begleitpersonen, die bei der Abwicklung Hilfestellungen geben, ist kostenlos. Für jedes weitere Kind fallen 2,00 EUR an – die Gesamtteilnehmerzahl von 30 Kindern sollte dabei nicht überschritten werden. Begleitpersonen bitten wir um entsprechende Mithilfe bei der Abwicklung.

Anmeldungen sind bei den genannten Rufnummern der jeweiligen Referenten möglich, die Ihnen weitere Fragen – auch zu Sonderterminen aus dem laufenden Veranstaltungsprogramm – gerne beantworten.

**Angelika Albrecht-Aust**

**Tel.: 02182/50271**

**E-Mail: aust.albrecht-aust@t-online.de**

(Auf Wunsch alle Kurse auch in englischer und französischer Sprache)

**1. Zu Besuch bei den Bauernhoftieren**

Bei dieser erlebnisreichen Werkstatt erfahren die Kinder viel Wissenswertes rund um die Tiere, helfen bei der Fütterung und erleben, wie man richtig mit Tieren umgeht.

Wir besuchen die Tiere in ihren Gehegen, füttern und streicheln sie und erfahren, was sie brauchen, damit sie sich wohl fühlen. Bekommen alle Tiere das gleiche Fressen oder gibt es Unterschiede? Wie fühlt sich das Fell einer Kuh oder eines Schafes an? Haben die Hühner Eier gelegt und wenn ja, wohin? Diese und viele andere Fragen werden beantwortet.

Für die Futterzubereitung darf gerne etwas Obst, Gemüsereste oder trockenes Brot mitgebracht werden.

Je nach Absprache kann mit den Kindern Butter hergestellt werden oder ein Stall ausgemistet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Kindergarten- und Grundschulkinder, Klasse 5 bis 7 |
| Dauer: | 2,0 bis 2,5 Stunden |

**2. Friedrich Frosch und Wanda Wasserschnecke
Eine spannende Exkursion zu den Lebewesen im Teich**

Bei der Exkursion zum Teich lernen die Kinder die vielen verschiedenen Lebewesen im Wasser kennen. Je nach Jahreszeit finden wir Kaulquappen in verschiedenen Stadien der Entwicklung, Frösche, Molche Wasserschnecken und Wasserkäfer und eine Vielzahl anderer Wassertiere.

Bitte bringt Gummistiefel mit.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Vorschul- und Grundschulkinder |
| Dauer: | 2,0 Stunden |

**3. Spinnenwerkstatt**

Bei einer kurzen Einführung zum Thema Spinnen erfahren die Kinder viel Wissenswertes über Spinnen. Anschließend suchen wir rund um den Kinderbauernhof verschiedene Spinnenarten und Spinnennetze und bauen selbst ein riesiges Radnetz.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Vorschul- und Grundschulkinder |
| Dauer: | 2,0 Stunden |

**4**. **Insektenwerkstatt**

Bei unserer Exkursion rund um den Kinderbauernhof suchen und beobachten wir verschiedene Insekten und erfahren, wer z. B. zu den Krebstieren gehört oder welches Insekt gerne süßen Nektar nascht oder wer lieber im Dunkeln lebt.

Gerne können Becherlupen mitgebracht werden.

Zur Erinnerung bastelt jedes Kind ein einfaches Insekt.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Kindergarten- und Grundschulkinder |
| Materialkosten: | ca. 3,00 EUR je nach Gruppenstärke |
| Dauer: | 2,0 Stunden |

**Ursula Neumann-Kolbe**

**Tel.: 02131/605570**

**E-Mail: mausfeni@tele2.de**

1. **Butter, Eier, Wolle – Kinder erkunden einen Bauernhof**

Viele Kinder leben heute in einer medialisierten Welt, ernähren sich aus der Tiefkühltruhe und dem Tetrapack, kennen kaum naturnahe Lebensräume und finden selten Gelegenheit in Beziehung zu Pflanzen und Tieren zu treten.

Das alles sind Gründe, einen Besuch auf dem Kinderbauernhof zu planen und zu realisieren.

Fragen, wie: Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Welche geben Milch? Geben sie immer Milch? Wohin legt das Huhn die Eier? Gibt es noch andere eierlegende Tiere auf dem Bauernhof? Wie viele Ferkel kann ein Schwein bekommen? usw. werden hier beantwortet.

Die Kinder erfahren, wie die Bauernhoftiere leben und wo viele unserer Lebensmittel herkommen. Sie können Kontakt aufnehmen mit den Tieren durch füttern, tränken, streicheln oder Eier einsammeln.

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, mit den Kindern selbst Butter herzustellen und diese auf Brot zu kosten, oder ein kleines abschließendes Kreativangebot mit Wolle durchzuführen.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Kindergarten- und Grundschulkinder(auch 5. Schuljahr zum Biologielehrplan, Thema: Haustiere/Nutztiere) |
| Materialkosten: | entstehen nur bei den Aktionen Butterherstellung oder Wolle(ca. 3,00 EUR bis 7,00 EUR) |
| Dauer: | ab 2,0 Stunden |

1. **Es gibt viel zu tun rund ums Huhn**

Bei diesem Programm stehen Huhn und Hahn im Mittelpunkt. Die Kinder werden die Hühner auf der Wiese und im Stall besuchen. Natürlich nehmen wir ihnen Futter mit. Vor Ort werden nun jede Menge Fragen zum Huhn und seiner Familie beantwortet, z. B. welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen Hahn und Henne? Was braucht ein Huhn zum Leben? Wie lebt es bei uns auf dem Kinderbauernhof und wie lebt ein Huhn in einer Legebatterie? Legt es jeden Tag ein Ei? Wohin legt es die Eier? Wie sieht ein Ei von innen aus? Gibt es auch andere Tiere, die Eier legen?

Einige andere eierlegende Tiere können anschließend auch besucht werden. Es werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet usw.

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, das Programm mit einer Bastelaktion abzurunden.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Grundschulkinder |
| Materialkosten: | nur bei anschließender Bastelaktion |
| Dauer: | ab 1,5 Stunden |

1. **Einmal arbeiten wie ein Korbflechter / Osterkörbchen aus Weiden selbst geflochten**

Korbflechten ist eines der ältesten Handwerke und ist auch bis heute Handarbeit geblieben. Vieles, was wir heute in Plastiktüten oder Pappkartons stecken, wurde noch vor einigen Jahrzehnten in Körben verpackt, aufgewahrt oder ausgeliefert. Als Obst- oder Käsekorb, als Ernte- oder Eierkorb begleiteten sie die Menschen durch den Alltag.

Bei diesem Angebot stellen die Kinder selbst einen kleinen Korb aus Weiden her. Dieser kann je nach Jahreszeit zum Einsammeln der Ostereier oder Schokoladenhasen dienen.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Grundschulkinder |
| Materialkosten: | Entstehen nur, wenn die Körbe zusätzlich mit farbigenMaterialien (z. B. Bast) o. ä. dekoriert werden. |
| Dauer: | ab 2,0 Stunden |
| Dieses Angebot ist wegen der Weidenzweige jahreszeitlich begrenzt aufdie Monate **Januar bis Ende April bzw. Anfang Mai**. |

1. **Vom Apfelbaum ins Saftglas**

Mit Kindern gemeinsam ein gesundes, köstliches Nahrungsmittel herzustellen unter dem Motto „Lust auf Natur-Apfelsaft pur“ ist ein Ziel dieses Apfelsafttages. Gleichzeitig wird Umweltbildung betrieben: Die Kinder erfahren, welche Tiere im Obstbaum leben, was Streuobstwiesen sind usw.

Sie ernten die Äpfel, verarbeiten sie mit unserer mobilen Apfelpresse zu Saft und probieren diesen anschließend.

Auf Wunsch und je nach Zeitrahmen kann der Apfelsafttag mit einer Apfel-Rallye und/oder einem Apfel-Quiz abgerundet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Kindergartenkinder (Vorschulalter), Grundschulkinder und 5. Schuljahr |
| Dauer: | ab 2,0 Stunden |
| Dieses Angebot kann nur in der Zeit der Apfelernte (ca. **Ende August bis Ende Oktober**) durchgeführt werden. |

1. **Säen und sehen – oder das Licht der Welt erblicken**

Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Bei diesem Angebot bekommen die Kinder Gelegenheit, Weizen- oder Haferkörner auszusäen und diese dann später im Klassenraum beim Heranwachsen zu beobachten. Auf die Pflanz-/Tontöpfe wird vor dem Einsäen ein Eierschalenmosaik geklebt. Einen Teil der Schalen nehmen wir von den zuvor im Hühnerstall eingesammelten Eiern.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Grundschulkinder |
| Materialkosten: | 0,50 EUR |
| Dauer: | 1,5 bis 2,0 Stunden |

1. **Schnitzspaß auf dem Kinderbauernhof**

Holzwerken ist wie ein Zwiegespräch mit einem gewachsenen Kunstwerk. Unter den verschiedenen Werkstoffen nimmt das Holz einen besonderen Platz ein. Als gewachsenes Material zeigt er uns, dass auch beim handwerklichen Bearbeiten noch „Leben“ in ihm steckt. Dieses zu erkennen ist der erste Schritt beim Werken.

Bei diesem Angebot bekommen die Kinder Gelegenheit, durch das Bearbeiten von dünnen und dicken Weidenzweigen die Eigenarten des Werkstoffes Holz zu erleben. Geplant sind RIESEN-MIKADOSTÄBE, die mit Hilfe des Schnitzmessers und Farbe dekoriert werden.

Werden die Schnitzregeln beachtet und eingehalten, dann erwartet die Gruppe ein spannender und unfallfreier Vormittag.

(Aus unfalltechnischen Gründen sollte die Gruppe 15 Kinder nicht überschreiten. Es bietet sich die Möglichkeit an, die Gruppe zu teilen.)

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Grundschulkinder |
| Materialkosten: | 2,50 EUR je Gruppe für Farbe |
| Dauer: | 1,5 Stunden |

1. **Kleine Speckstein-Werkstatt**

Steine begegnen Kindern täglich in ihrer direkten Lebenswirklichkeit. Häuser, Straßen und Brücken sind aus Steinen gebaut. Steine tauchen in Märchen, Redewendungen, Sprichwörtern und Namen auf. Viele Kinder haben einen Glücksstein. Sie machen viele eigene Erfahrungen mit Steinen. Sie nehmen sie in die Hand, werfen, spielen und bauen mit ihnen. Viele Kinder sammeln auch Steine und heben diese als ihre Schätze sorgsam auf. Sie verlocken dazu, sie anzufassen und sich mit ihnen zu beschäftigen.

Der Speckstein ist besonders gut geeignet, sich kreativ mit ihm zu befassen, weil er von Kindern gut bearbeitet werden kann. Durch Feilen und Schleifen wird den Steinen eine neue Form gegeben. Es entstehen kleine Unikate, die die Kinder mit Stolz nach Hause tragen werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Grundschulkinder und 5. Schuljahr |
| Materialkosten: | 0,30 EUR pro Kind |
| Dauer: | 2,0 Stunden |
| Der verwendete Speckstein ist nach CTFA-Spezifikation ohneasbestförmige Bestandteile (bis zur Nachweisgrenze). |

**Sandra Sevim**

**Tel.: 02166/3958365**

**E-Mail: sandra.sevim@gmx.de**

**1. Wasserfloh und Käferzoo**

Im Wasser schwimmen Tiere rum, die könnten auch von fernen Planeten stammen: einäugige Ruderfußkrebse, rückwärtsschwimmende Wanzen und durchsichtige Phantommückenlarven. Dazwischen findet man auch manchmal einen bunten Molch, der kann mit seiner Farbenpracht mit den Meerestieren in der Karibik mithalten. Dies wollen wir als kleine Naturwissenschaftler untersuchen und benutzen dazu feinmaschige Zooplanktonkescher und vergrößern die Lebewesen mit einem Binokular bzw. Mikroskop. Weiterhin können wir dann die Ökosysteme zwischen dem Bach Erft und Teich vergleichen. Im Anschluss gibt es noch interessante Experimente zum Thema Auftrieb und Kapillarkräfte.

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe: | Kindergartenkinder: 5 – 6 JahreGrundschulkinder: 6 – 10 Jahre  |
| Materialkosten: | 1,00 EUR pro Kind |
| Dauer: | 2,0 Stunden |
| Teilnehmer am Teich max. 15 Personen. Bei größeren Gruppen musseine Aufteilung erfolgen. |